

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Seelen Rittersporn ... Thayl

Das ist: Andächtige Betrachtungen, inbrünstige Gebett und Seufftzer zu
Gott ... auf alle Tag der Wochen gestöllt ..

Ynßprugg, 1639

Sontag

[urn:nbn:de:bsz:31-160631](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160631)

Herr Jesu / zu dir stehet allein mein
Begird vnd Verlangen / dich allein
wünsch vnd begehre ich.

Bereyte mein Geliebter / bereyte
dir in mir ein schöne Herberg / daß du zu
mir kommest / vnd Wohnung bey mir
machest. Der du mit Gott dem Vater
vnd H. Geist / lebst vnd regierst in
Ewigkeit / Amen.

Wirzenbüschelein /

Das ist / andächtige Nebungen /
von dem Leiden Christi gerichtet
auff alle Tag der Wochen.

Sonntag.

Ein kurze Weiß das Leiden Christi für
seine Sünd auffzuopffern.

Ex Ludouico Blofio.

A H gütiger Jesu / ich bin dir mein
Anem Schöpffer vnd Erlöser / alle
die Tag meines Lebens vnd danck
bar gewesen / hab dich offtermahls

N 5 schivara

schwärlich zum Zorn bewegt/ vnd ins-
 mer ein Sünd vber die ander gehäuffet/
 ich habe dein Gnad vilfältig in mir ver-
 hindert/ vnd deine Gaaßen verderbt/
 habe dieselbige nicht wol bewahrt/ noch
 mich darauß zum fortgang geschickt.
 Daher ich auch nit werth bin/ daß ich
 dein Kind soll genennet werden/ Aber
 ich erkenne dich gleichwol noch für ei-
 nen Vatter: Ja Herz Jesu / du bist
 mein Vatter/ auff dich hab ich mein
 ganze Zueuersicht/ Du bist ein vner-
 schöpfflicher Brunn der Barmhertzig-
 keit/ der du alle vnreine Menschen/ wel-
 che zu dir ihr Zueflucht nehmen / nicht
 abweist/ sonder waschest vnd reini-
 gest. Siche/ darauff komme ich auch zu
 dir/ wiewol ich der aller vnwürdigiste
 bin/ vnder allen deinen Creaturen. Zu
 dir komme ich O Herz Jesu Christe/
 vnd bringe nichts mit mir/ dann allein
 den grossen Last meiner Sünden/ dar-
 rumb würffe ich mich nider zu deinen
 Füßen/ vnd bitte demütiglich vmb
 Gnad.

Gnad. Herz/ der du mein einige Hoff-
nung/ vnnnd gewisse Zueuersicht bist/
verzeihe mir alle meine Sünd/vnd sey
mir gnedig vmb deines heiligen thewa-
ren Namens willen/ Amen.

2.

Gütiger Jesu/ ich opfere dir für
meine Missethat/die vberschwäch-
liche grosse Leid/dardurch du ewi-
ger Gott dich hast bewegen lassen/das
du Mensch worden / vnnnd hast vber
dreyszig Jahr lang/ vil Mühe/Ellend/
Armseligkeit vnnnd Verfolgung gelit-
ten auff Erden. Ich opffere dir die
bluetige Schwaistropffen / die dir im
Garten außgebrochen seind/ auch die
trawrigkeit vñ Angst/damit du schwers-
lich vberfallen vnnnd getroffen/ da du
auff deinem Angesicht deinen himma-
lischen Vatter angerueffen hast. Ich
opfere dir das innbrünstige Verlang-
gen/nach dem Leiden/damit dein Herz
enkündet war/ da du deinen Feinden
vnder die Augen giengest/ vnd dich ih-
nen

nen willig gefangen gabest. Ich opffere dir die Band/ die Schläg/ die Laster: vnd Schmachwort/ die Backenschreich/ auch die Verachtung/ darinn du gewesen bist/ da man dir ins Angesicht speyete/ endlich alle die Schmach/ welche du die ganze Nacht in dem Haus Annz vnd Cayphæ gelitten hast. Dis alles opffer ich dir mit herrlicher dancksagung/ vnnnd bitte dich durch dein vndendliche Gütigkeit/ du wollest mich dir wolgefällig machen/ vñ endlich durch dein Verdienst führen zum ewigen Leben/ Amen.

3.

Gütiger Jesu/ ich opffer dir für meine Sünden / dein vnerhörte Schmach/ welche dir angethan ward/ da du bist am Morgen / nachdem man die ganze Nacht gar vbel mit dir umgangen/ Gebunden erstlich von Caypha zu Pilato/ darnach von Pilato zu Herodi / endlich vom Herode widerumb zu Pilato geführt worden. Ich opffere

Opffere dir dein heilige Sanfftmuet/
 die du erzeiget hast/da du alle Schmach
 vnd Vnfueg/ demütiglich mit Still-
 schweigen hast ubertragen vnnnd gelit-
 ten. Ich opffer dir deine Verachtung/
 auch den Hon vnnnd Spot / damit du
 von Herode inn einem schimpfflichen
 weissen Kleid/widerumb zu Pilato bist
 geführt worden. Ich opffere dir die
 schwäre bittere Pein vnd Marter/wel-
 che du gelitten hast/ da du bist an die
 Säul gebunden/ vnnnd grausamblich
 zergeißlet worden. Ich opffere dir die
 Streymen/ damit dein zarter Leib gar
 jämertlich zerhawen vnnnd verwundet
 ist/ auch die köstliche rosenfarbe Blütsa-
 troffen/ welche von deinem gansen H.
 Leib/ auß allen Gliedern reichlich ge-
 flossen seind. Disß alles opffere ich dir
 mit herrlicher Dancksagung/ vnd bitte
 dich durch dein vnendliche Gütigkeit/
 du wöllest mich dir wolgefällig machē/
 Vnnnd endlich durch deine Verdienst/
 führen zum ewigen Leben/ Amen.

D güt

4.

Gütiger Jesu/ ich opffere dir für
 alle meine Vbelthat / die vnauss-
 sprechliche Gedult/ welche du er-
 zeiget hast / da du bist / zu mehrerem
 Schimpff vnd Spot/ mit einem Puro-
 purkleid bekleidet/ mit Dörrenschimpf-
 lich gekrönet/ als ein König gegrüßet/
 schwächlich verspeyet/ mit Fäusten vnd
 mit einem Rohr geschlagen / für den
 Richtstuel Pilati gestellt/ auch daselbs
 vnschuldig zum Tode verurtheilt wor-
 den/ vnd endelich dein eigen Creuz mit
 grossem Hon/biß auff den Berg Cal-
 uarie getragen hast. Ich opffere dir
 den schwarzen Last deines Creuzes/ da-
 runder du ganz vnd gar vermüdet vnd
 außgemattet warest / auch den sauren
 bittern Gang/ die ellende bluetige Fues-
 tritt / welche du vnder dem Creuz ge-
 macht hast. Ich opffere dir die saure
 Schweißtropffen / die du hast fallen
 lassen/ auch den Durst/ vnd alle andere
 Marter/ die du ober deinen Außgang/
 mit sanfftmütigem vnd willigem Her-
 zen/

hen / vmb meiner wegen gelitten hast.
 Dises alles opffer ich dir mit herzhlicher
 Dancksagung / vnnnd bitte dich durch
 dein vnendliche Gütigkeit / du wollest
 mich dir wolgefällig machen / vnd endes
 lich durch dein Verdienst / führen zum
 ewigen Leben / Amen.

5.

Gütiger Iesu / ich opffer dir für
 alle meine Missethat / die grau-
 same Pein vnnnd Marter / welche
 du gelitten hast / da dir deine Kleider
 außgezogen / vnnnd die Wunden deines
 allerheiligisten Leibs / widerumb auff-
 gerissen seind / in dem du bist mit außge-
 spannten Glidern / durch deine Händ
 vnnnd Füß ans Creuz geschlagen wor-
 den / vnd da dein kostlich thewres Blut
 auß deinen Wunden / gleich bluetigen
 Bächen / reichlich vergossen. Ich opf-
 fer dir alle vnd jede Tropffen / desselbi-
 gen thewren heiligen Bluets. Ich opf-
 fere dir die vnsägliche Sanftmütig-
 keit / dardurch du den Träuel vnd muet-
 willen

willen der Gottlosen / so dich am Creuz
verspotteten / in aller Gedult gelitten
hast. Dises alles opffer ich dir mit herzh
licher Dancksagung / vnd bitte dich
durch dein vnendliche Gütigkeit / du
wöllest mich dir wolgefällig machen /
vnd endlich durch dein Verdienst / füh
ren zum ewigen Leben / Amen.

6.

Gütiger Jesu / ich opffere dir für
alle meine Schuld / Eitelkeit / vnd
vergessene Sünd / die vnbegreif
liche Marter / vnd grosse vnaussprech
liche Angst / welche du gelitten hast / da
du öffentlich zwischen zweyen Wör
dern / auch zwischen Himmel vnd Er
den am Creuz hiengest / vnd in deinem
Durst mit Essig getrenckt wurdest.
Ich opffere dir dein vberaus milte Güt
igkeit / vnd trewe Liebe / darinn du dein
gebenedeytes Haupt / freundlich auff
deine H. Brüst sincken lassen / vnd also
für vns deinen Geist auffgeben hast.
Ich opffere dir das thewre Bluet / vnd
heilwer

heilwertige Wasser/welches sambtlich
 geflossen ist auß deiner H. Seiten/
 nachdem dieselbig mit einem Speer ist
 eröffnet worden. Dis alles opffere ich
 dir mit herzlichher Dancksagung/vnnd
 bitte dich durch dein vnendliche Gü-
 tigkeit/du wollest mich dir gefällig ma-
 chen / vnnd endlich durch deine Ver-
 dienst/führen zum ewigen Leben/ Amē.

7.

Gütiger Jesu/ich opffer dir zu
 vollkommener vergebung aller mei-
 ner Sünden / die ich mein lebens
 lang einigermaßen wider dich began-
 gen hab/ das ganze Werck der Erlö-
 sung/ wie du dasselbig auff Erden ver-
 richtet hast. Ich opffere dir dein
 Menschwerdung/dein Geburt/deinen
 ganzen Wandel/dein Leiden vnd dei-
 nen Todt/ vnd bitte dich gütig:ster Je-
 su/ laß dein höchste Vnschuld die Bez-
 zahlung seyn/ damit alle meine Vber-
 tretungen vor deinem Himmelschen
 Vatter mögen abgelegt werdē. Wen-
 J de vnd

de vnnnd wickle du mein gankes Leben/
das lapder mit vilen Sünden vnd La-
stern behafft ist/in das kostliche saubere
weisse Klaid deiner Verdienst/auff das
mein Vnsauberkeit/durch dein Reinig-
keit verschlungen/vnnnd mein Vnuoll-
kommenheit durch dein Vollkommens-
heit/zu deines Namens Ehre/oberges-
tragen werde/ Amen.

Auff den Montag.

Siben Gebettlein des H. Gres-
gorij / zu Christo dem gecreu-
zigten Heyland.

1.

D Herz Jesu Christe/ich bette dich
an/der du hangest am Stammen
des H. Creuzes/vnnnd trägst ein
Dörnne Cron auff deinem Haupte.
Ich bitte dich/das dein H. Creuz mich
erlöse von dem schlagenden Engel/
Amen/ Vatter vnser/ Aue Maria.

2.

D Herz